

DANKE, dass Sie sich für ein DR. GRANDEL-Markenprodukt entschieden haben. Möchten Sie gerne über weitere Präparate aus unserem Gesundheitsprogramm und über Neuheiten informiert werden? Dann schicken Sie uns diesen Coupon. Wir freuen uns über Ihr Interesse. Ihr Name, Ihre Adresse und Ihre weiteren Angaben werden bei uns gespeichert. Keinesfalls erfolgt jedoch eine Weitergabe an Dritte.

Bitte tragen Sie – damit wir Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden halten können – auf jeden Fall Ihre E-Mail-Adresse ein.



Bitte abschneiden und einsenden!

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Geburtsjahr: _____

Ich kaufe DR. GRANDEL-Produkte bei:

Von DR. GRANDEL verwende ich:

DR. GRANDEL GmbH · Dialogmarketing
Postfach 11 16 49 · 86041 Augsburg · GERMANY
E-Mail: dialog@grandel.de · www.grandel.de

990503800/078

CRANBERRY Taler

Cranberry-Konzentrat und Vitamin C zur Unterstützung eines intakten Abwehrmechanismus

Cranberries (*Vaccinium macrocarpon*) sind in Nordamerika beheimatet und gehören botanisch zur Familie der Heidekrautgewächse. Die rosa-weißen Blüten der Pflanze ähneln einem Kranichkopf, weshalb ihr die ersten europäischen Siedler den Namen Kranichbeere, auf Englisch „Crane Berry“ gaben. Aus dem Namen Crane Berry wurde dann schließlich Cranberry. Sie wird auch als großfrüchtige Moosbeere bezeichnet.

Cranberries werden als gesundheitsfördernde Früchte seit langem sehr geschätzt.

Der positive Einfluss ihrer Inhaltsstoffe auf die Gesundheit des Harntraktes ist in den vergangenen Jahren immer bekannter geworden. Es sind die sekundären Pflanzenstoffe, vor allem die für Cranberry typischen Proanthocyanidine (PAC), die eine gesunde Blasenfunktion unterstützen können.

Neuere Untersuchungen deuten darauf hin, dass die Inhaltsstoffe der Cranberries nicht nur im Harntrakt, sondern auch in anderen Teilen des Körpers, z. B. im Mundraum und im Magen gesundheitsfördernde Eigenschaften haben.

Cranberries enthalten im Vergleich zu anderen Früchten sehr viele antioxidativ wirkende Bestandteile. Antioxidantien können so genannte „freie Radikale“ abfangen und neutralisieren. Ständig sind wir diesen oxidierenden Umweltschadstoffen ausgesetzt. Sie finden sich im Zigarettenrauch, in Abgasen, in Nahrungsmitteln, entstehen aber auch im Körper selbst durch Stoffwechselreaktionen. Diese Schadstoffe können unseren Organismus belasten. Ein gutes Schutz- und Abwehrsystem ist wichtig, um aggressive Substanzen abzufangen und zu neutralisieren. Cranberries mit ihren antioxidativ wirkenden Inhaltsstoffen können dazu beitragen, die Abwehrkräfte des Körpers zu unterstützen.

Kombination mit Vitamin C

Die Acerola-Kirsche (*Malpighia puniceifolia*) gedeiht in den tropischen Regionen Mittel- und Südamerikas und gilt als eine der Vitamin-C-reichsten Früchte der Erde. Sie wächst im tropischen Amerika auf kleinen, strauchartigen Bäumen.

Vor etwa 60 Jahren entdeckten zwei Forscher der Universität Puerto Rico den phantastisch hohen Vitamin-C-Gehalt der Acerola-Kirsche.

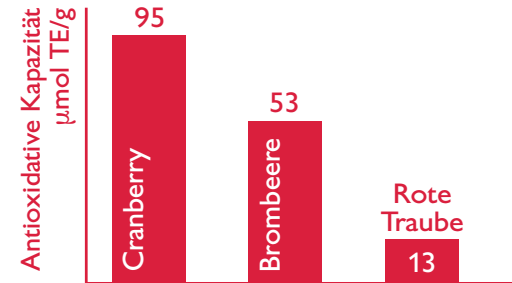
In 100 g dieser Frucht wurden 3–4 g Vitamin C nachgewiesen. Den Eingeborenen der karibischen Inselwelt war seit Jahrhunderten bekannt, dass die Acerola-Kirsche gesundheitsfördernde Wirkungen entfaltet und das allgemeine Wohlbefinden steigert. Sie nannten daher die Sträucher „die Bäume der Gesundheit“.

Vitamin C ist ein hochaktives wasserlösliches Antioxidans. Es unterstützt die körpereigenen Abwehrkräfte und hat wichtige Schutzfunktionen für unsere Körperzellen. Vitamin C hilft, aggressive Substanzen aus der Umwelt abzufangen und unschädlich zu machen.

Jeder Taler enthält 12 mg Proanthocyanidine und 100 mg Vitamin C.

Verzehrempfehlung:

Zur Unterstützung eines intakten Abwehrmechanismus täglich 1–2 Taler lutschen.



Cranberries enthalten von allen bekannten Früchten die wirkungsvollsten Antioxidantien

Quelle: J.Agric.Food Chem. 2004, 52, 4002-4037

Die **RDA** (**R**ecommended **D**aily **A**llowance = empfohlene Tageszufuhr) gibt die Menge der Vitamine und Mineralstoffe an, die ein Mensch durchschnittlich täglich zu sich nehmen sollte, um seinen Bedarf an diesen Mikronährstoffen zu decken. Die in der EU gültigen Richtwerte sind 1990 in der Richtlinie über die Nährwertkennzeichnung von Lebensmitteln vom Rat der Europäischen Union festgelegt worden.

Die Gesellschaften für Ernährung in Deutschland (DGE), Österreich (ÖGE) und der Schweiz (SGE/SVE) haben im Jahr 2000 gemeinsame Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr, die so genannten **D-A-CH**-Referenzwerte, herausgegeben.

Die RDA- und D-A-CH-Werte weichen zum Teil stark voneinander ab, da bei den D-A-CH-Referenzwerten bereits neuere wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigt wurden.

Wir geben daher auf der Faltschachtel die wertgebenden Inhaltsstoffe als Prozentsatz beider Referenzwerte an, wohlwissend, dass für Menschen, die besonderen Belastungen ausgesetzt sind, höhere Referenzwerte gelten können.

Made in Germany by:
DR. GRANDEL GMBH, AUGSBURG